



St. Ruprecht | Werkserweiterung Rondo

Ein Projekt der Rondo AG

Neubau einer Maschinenhalle für ein Wellpappewerk sowie eines Rollenlagers, Sanierung von Teilen des Bestandsgebäudes, Neugestaltung des Mitarbeiterparkplatzes und der umgebenden Freiflächen, Freilegen eines Bachlaufes sowie Finalisieren des Werkschutzes.

Projektmanagement _____
Projektsteuerung, begl. Kontrolle _____
Projektleiter lt. BauKG _____
Planungskoordinator lt. BauKG _____
Baustellenkoordinator lt. BauKG _____

Kompetente Werthaltige Ingenieurleistung





AUFGABENSTELLUNG / VORGABEN / ZIEL DES PROJEKTS

KWI erbrachte sämtliche Bau, HKLS und Elektroplanungsleistungen für Rondo.

- Grundlagenermittlung, Vorentwurf, Entwurf
- Einreichplanung
- Ausführungs- und Detailplanung, Leistungsverzeichniserstellung
- Technische und geschäftliche Oberleitung der Bauausführung
- Teilnahme an Behördenverhandlungen für Errichtungs- und Betriebsbewilligungen von Neu- und Umbauten
- Statik
- Örtliche Bauaufsicht
- BauKG
- Abnahme und Rechnungsfreigabe
- Terminplanung
- Kostenplanung und Kostenüberwachung
- Gesamtkoordination der Bauausführung und des Maschineneinbaus



PROJEKTBE SCHREIBUNG / AUFTRAGSINHALT

Ausgehend von einer Begutachtung der Bestandssituation, erfolgte eine Umwandlung der ursprünglich aufwendigen und nicht zielführenden Sanierung in eine Erweiterung des Standortes gegen Norden für den Neubau einer WPA-Anlage und eines Rollenlagers sowie der nachfolgenden Sanierung der Bestandshalle der ehemaligen Wellpappeerzeugung.

Im Neubau wird der Einbau einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung witterungsunabhängig auf dem Dach vorgesehen sowie die weiterführende Automatisierung des Arbeitsprozesses, die das Endprodukt, also die Wellpappetafeln, über eine Materialbrücke in den Bestandsbaukörper zur Weiterverarbeitung zurückführt.



HERAUSFORDERUNG BEIM PROJEKT / SPEZIELLE HERANGEHENSWEISEN / INNOVATIONEN

Im Wesentlichen wird eine funktionierende Gebäudehülle für eine Maschine zur Erzeugung von Wellpappe geschaffen, die große Anforderungen an die Konstruktion – 20 m lichte Weite, über 150 m Hallenlänge und 7.5m Raumhöhe – und vor allem an die Lüftung und Regelung zur Einhaltung einer vorgegebenen Raumkonditionierung mit rd. 45-55 % konstanter Luftfeuchte und rd. 24° Raumtemperatur hat. Parallel dazu entsteht über den „Puffer“ einer automatischen Krananlage die eine offene Verbindung zur WPA-Halle hat ein Rollenlager, in welchem das Rohmaterial (1692 Rollen) in unterschiedlichen Qualitäten bis zu einer Höhe von 7,5 m in einem „temperierten“ Klima gelagert wird.

